

Sabine Rödiger/Bernadette Lang/Patrick Knittelfelder

Lifestyle Jüngerschaft

12 Abende für das Fundament deines Lebens

Das Kleingruppenmaterial

SCM

R.Brockhaus

SCM

Stiftung Christliche Medien

SCM R.Brockhaus ist ein Imprint der SCM Verlagsgruppe, die zur Stiftung Christliche Medien gehört, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.



© 2019 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH
Max-Eyth-Straße 41 · 71088 Holzgerlingen
Internet: www.scm-brockhaus.de; E-Mail: info@scm-brockhaus.de

Soweit nicht anders angegeben, sind die Bibelverse
folgender Ausgabe entnommen:

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene
und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH,
Stuttgart

Weiter wurden verwendet:

Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006
SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH Witten/
Holzgerlingen (NLB)

Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der
SCM Verlagsgruppe GmbH Witten/Holzgerlingen. (ELB)

Der Einfachheit halber wurde die männliche Form in diesem Buch ge-
wählt. Dabei ist immer die weibliche Form mit eingeschlossen

Umschlaggestaltung: Grafikbüro Sonnhüter,
www.grafikbuero-sonnhueter.de
Satz: Christoph Möller, Hattingen
Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck
Gedruckt in Deutschland
ISBN 978-3-417-26891-1
Bestell-Nr. 226.891

INHALT

Vorwort.....	5
Einführung	6
Was ist Jüngerschaft	9
Einheit 1: Kick-off	11
Einheit 2: Das Vaterherz Gottes.....	16
Einheit 3: Identität und Selbstannahme	23
Einheit 4: Die Stimme Gottes hören	29
Einheit 5: Das Kreuz – Erlösung und Vergebung	35
Einheit 6: Die Person des Heiligen Geistes	40
Einheit 7: Fürbitte	45
Einheit 8: Der Sieg über die Gedanken	52
Einheit 9: Jesus als Herr und König	59
Einheit 10: Der Traum Gottes für dein Leben	65
Einheit 11: Leben im Königreich Gottes	72
Einheit 12: Celebration	78
Lifestyle-Jüngerschaft-Tipps	82
Das HOME Movement	84
Über die Autoren	85
Anhang mit Materiallisten	87
Rezept Sauerteig.....	92
Urkunde	95

VORWORT

Jüngerschaft ist ein Lebensthema. Ein Prozess, der dich und dein Umfeld verändert. Schritt für Schritt, nachhaltig und tief gehend.

Die Grundlage für dieses Kleingruppenmaterial ist das Buch »Lifestyle Jüngerschaft – Lege das Fundament deines Lebens«. Dort werden dir die Basics der Jüngerschaft in leicht verständlicher Sprache und mit vielen Beispielen aus dem täglichen Leben erklärt.

Die folgenden Seiten helfen dir dabei, das Wissen aus dem Buch mit den Erkenntnissen deines Lebens zu kreuzen. Was dabei herauskommt, nennen wir Durchbrüche. Da werden viele kleinere kommen und ab und zu richtig große. Solche Durchbrüche sind meist besondere Meilensteine auf deinem Weg mit Gott. Jüngerschaft heißt auch, die Kernaussagen und Lehren der Bibel systematisch und strukturiert ins Leben zu integrieren. Auch dabei hilft dir dieses Buch. Schließlich hat Jüngerschaft auch immer *mit* anderen Menschen, mit Freunden und zukünftigen Freunden zu tun. Deswegen ist dieses Material ein großartiges Werkzeug für Kleingruppen und Hauskreise.

Danke an Sabine Rödiger und Bernadette Lang, beide gehen seit vielen Jahren den Weg der Jüngerschaft, für diese wertvolle Arbeitshilfe.

Los geht's!

Patrick Knittelfelder



EINHEIT 1: KICK-OFF



1. Get together (zusammenkommen) – 40 Minuten

- Beginnt den Abend mit einem euch bekannten Lobpreislied – am besten Liedtexte austeilen. Anschließend kann der Leiter entweder frei beten oder folgendes Gebet sprechen:

Herr Jesus Christus, du hast zwölf Jünger auserwählt, um mit dir gemeinsam das Evangelium in die Welt hinauszutragen. Du hast sie gelehrt, bist mit jedem Einzelnen von ihnen einen Weg gegangen und hast ihnen gezeigt, wer du wirklich bist. Mach uns offen und bereit, dir zu folgen und diesen Weg der Jüngerschaft zu gehen. Amen.

- Gemeinsames Essen
- Kennenlernrunde
 - Stell dich kurz vor – mit Name, Beruf, Alter und Herkunft.
 - Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?
 - Wie bist du zur Gruppe gekommen und was motiviert dich, daran teilzunehmen?
- Erklärung Dos und Don'ts
 - Die Gruppenregeln (siehe Einführung) werden kurz besprochen.



2. Get more (mehr bekommen) – 30 Minuten

Einstieg: Was weißt du bereits über Jüngerschaft?

Jeder überlegt kurz für sich. Danach tauscht ihr euch darüber aus.

Lest gemeinsam folgende Bibelstelle:

 **Markus 3,13-19**

Mögliche Austauschfragen

- Was sagt dieser Text über Jüngerschaft aus?
- Warum willst du ein Jünger Jesu sein bzw. werden?
- Welche Wege des Glaubens bist du bereits gegangen?
- Hast du ein bestimmtes Ziel, das du mit den Abenden in dieser Gruppe erreichen möchtest?
- Hast du einen Lieblingsjünger? Warum gerade diesen?



3. Get over (überwinden) – 40 Minuten

Input

Grundsätzlich ist jeder Mensch dazu berufen, ein Jünger Jesu zu werden. Das wird deutlich, wenn wir uns den sogenannten Missionsbefehl anschauen, in dem es heißt: »Macht alle Menschen zu meinen

Jüngern« (Matthäus 28,19). Er selbst hat sich einen engeren Kreis von zwölf Jüngern ausgewählt. Das sind aber nicht die einzigen, die in der Bibel als Jünger bezeichnet werden. An einer anderen Stelle lesen wir davon, dass er 72 andere Jünger aussendet (vgl. Lukas 10,1).

Jeder Mensch ist dazu berufen, ein Leben mit Gott zu leben und Zeugnis von ihm abzulegen. Manche tun das sozusagen »hauptberuflich« – man könnte sie mit den Leviten im Alten Testament vergleichen, die nur für den Dienst am Haus des Herrn zuständig waren –, andere engagieren sich für ihn, während sie einem ganz normalen Beruf nachgehen. Das Ziel jedoch ist bei allen das gleiche, nämlich ihn immer besser kennenzulernen, die persönliche Beziehung zu ihm zu leben, anderen Menschen von seiner Schönheit und Güte zu erzählen und schließlich sein Reich auf Erden zu verkünden. Die Voraussetzung für diesen Weg ist die Bereitschaft, sich in seine Schule nehmen, sich formen zu lassen und zu lernen, wie Gott die Welt, jeden einzelnen Menschen sieht und welchen Plan, welche Absicht er mit ihm verfolgt. Um all dies wird es in den nächsten Wochen und Monaten gehen.

Aktion: »Hier bin ich, ich bin bereit«

Wenn du dich auf den Weg der Jüngerschaft machen willst, ist es gut, deine Bereitschaft dazu auszudrücken. Das kannst du mit den folgenden Schritten tun.

1. Schritt: Singt gemeinsam ein Lobpreislied.

2. Schritt: Jemand liest 1. Samuel 3,1-10 vor.

3. Schritt: Anschließend spricht der Leiter ein Gebet und bittet den Heiligen Geist, dass er Sehnsucht nach mehr Freude am Glauben und die Bereitschaft zu diesem gemeinsamen Weg in die Herzen der Teilnehmer legt.

4. Schritt: Wer möchte, kann nun laut sagen (am besten reihum): »Hier bin ich, Herr, ich bin bereit.«

Alternativ- oder Zusatzaktion: »Brief an Gott«

1. Schritt: Du bekommst ein Blatt Papier und ein Kuvert. Schreib deinen Namen auf den Umschlag.

2. Schritt: Du hast nun ungefähr eine halbe Stunde Zeit, um Gott alles mitzuteilen, was du ihm sagen willst:

- Deine Wünsche, Ziele und Träume,
- deinen Dank,
- deine Bitten,
- deine Sorgen,
- alles, was dich gerade beschäftigt,
- deine Sehnsüchte,
- was in den nächsten Wochen und Monaten passieren soll, gerade auch durch diese Gruppe.

3. Schritt: Lege den Brief in den Umschlag und verschließe ihn. Beim letzten Treffen wirst du ihn zurückbekommen.



4. Get on (weitermachen) – 10 Minuten

Give-away

- Du bekommst heute ein Tagebuch. Es ist als geistliches Tagebuch zu verstehen, wo du alles, was du hier lernst, alles, was dich beschäftigt und vor allem deine Erfahrungen, deine Freude, dein Ringen, deine Fragen, deine Gebete, Bibelstellen hineinschreiben kannst. Notiere das, was Gott dir sagt und was du ihm sagen willst, das, was Menschen dir zusprechen usw. Es ist dein persönliches Buch.

Aufgabe für die Woche

- Nimm dir in der kommenden Woche jeden Tag 15 Minuten Zeit für Gott. Sprich mit ihm wie mit einem Freund: Erzähl ihm von deinen Erlebnissen, sag ihm das, was dich beschäftigt, bitte ihn,

danke ihm, lies in der Bibel, singe Lobpreislieder. Du bist ganz frei, wie du diese 15 Minuten gestaltest. Am besten ist es, wenn du einen Zeitraum suchst, z.B. in der Früh oder am Abend, der dann deine regelmäßige Gebetszeit ist. Am besten notierst du dir die Termine gleich in deinem Kalender.

Einander mittragen

- Schreib deinen Namen auf einen Zettel und zieh anschließend einen. Bete für die Person und für ihren Weg der Jüngerschaft bis zum nächsten Treffen.

Abschlussgebet

- Sprecht als Abschluss dieses ersten gemeinsamen Abends das Vaterunser.